



Lobgesänge gegen den Tod – für ein aufständisches Leben

1. + 3. Mittwoch, 17.30–18.45 Uhr
15. August – 19. Dezember 2018
im Haus der Religionen

Endlich. Religion und Tod – Lobgesänge gegen den Tod

1. + 3. Mittwoch, 17.30–18.45 Uhr,
15. August–19. Dezember 2018

In der zweiten Hälfte des Jahres 2018 setzen wir uns mit Psalmen aus dem ersten und Texten aus dem 2. Testament auseinander. Wir werden vielfältige Fragen und Antworten aus biblischer Sicht zum Thema «Endlich. Religion und Tod» entdecken. Die Frage «Gibt es ein Leben NACH dem Tod?» steht dabei nicht im Zentrum. Vielmehr fragen wir: «Gibt es ein Leben VOR dem Tod?» Die biblischen Texte muten uns den Gedanken an den Tod und die Toten zu. Sie stehen damit im Kontrast zu einem naiv optimistischen Fortschrittsglauben der Sieger. In der Bibel wird Gott gelobt, gerade auch in Zeiten von Not und Angst sowie im Widerstand gegen menschenverachtende Lebensumstände. Gottes Nähe, im Leben und im Sterben, wird als Geschenk, als Gnade, erfahren. Diese Nähe lenkt nicht vom Alltag ab. Sie hilft, das Leben jetzt zu verwandeln. Das Geheimnis der Ewigkeit aber bleibt Gott vorbehalten.

Gemeinsam lesen wir jeweils einen Psalm oder einen Text aus dem 2. Testament. Wir tauschen darüber aus, um neue Quellen für unser Leben zu finden, neue Fragen, Inspiration und Kraft. Zweifelnde, Skeptische und Gläubige aus allen Religionen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Treffen können auch einzeln besucht werden.

Zeit Jeden 1. + 3. Mittwoch, 17.30–18.45 Uhr,
15. August–19. Dezember 2018.

Ort Kirchenraum im Haus der Religionen, Europaplatz 1,
3008 Bern (S1/2/3/6 oder Tram 7/8 bis «Europaplatz»).

Leitung Ein ökumenisches Team wechselt sich in der Leitung ab.